

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

10. Sonnensteiner Stadtteilstfest

8. Juni 2013, 11–18 Uhr
Schlosspark-Sonnenstein
AWO Pirnaer Werkstätten

Kinderprogramm
mit Camillo,
Casper & Co.



Die Erfinder
Böttger und
Tschirnhaus

Mittelalter - Zeitreise in die Vergangenheit

Jagdfalkenhof
Schaaf Moritzburg



Hummelbahn
ganztägig,
kostenlos



AWO SONNENSTEIN
gemeinnützige GmbH



Sächsisches
Wohnungsgesellschaft
Pirna mbH



Inhalt



Seite 2

Fotowettbewerb: CopiZOOM – mein
Stadtteil Pirna-Copitz im Fokus

Seite 3

Plan de Saxe wird Betreiber des
Weihnachtsmarktes

Seite 13

Öffentliche Bekanntmachungen

Mittelalter-Zeitreise



Unter dem Motto „Mittelalter – eine
Reise in die Vergangenheit“ findet am
8. Juni das 10. Stadtteilstfest auf dem
Pirnaer Sonnenstein statt. Die Vereine
des Soziokulturellen Zentrums haben
ein kulturelles Programm mit vie-
len Überraschungen vorbereitet und
freuen sich darauf, zahlreiche Gäste
zwischen 11:00 und 18:00 Uhr im
Schlosspark auf dem AWO-Gelände
begrüßen zu dürfen (Seite 18).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr

CopiZOOM – mein Stadtteil Pirna-Copitz im Fokus

Wettbewerb für Copitzer Hobbyfotografen gestartet

Ab Juni 2013 haben alle Bürger aus Pirna-Copitz die Möglichkeit, am Fotowettbewerb „CopiZOOM – mein Stadtteil Pirna-Copitz im Fokus“ der Stadtverwaltung teilzunehmen. Die Fotografien sollten besondere Augenblicke, typische oder untypische Stadtteildetails und außergewöhnliche Eindrücke erfassen, die den Ortsteil Pirna-Copitz abbilden.

Bis zum 2. August 2013 können alle interessierten Amateur- und Hobbyfotografen, die in Pirna-Copitz wohnen, ein Bild in den gängigen Dateiformaten über die E-Mailadresse copitz@pirna.de einsenden. Ein Preisgericht wird aus allen eingesendeten Fotografien drei Werke auswählen, die inhaltlich, künstlerisch und aufnahmetechnisch am meisten beeindrucken und diese zum Stadtfest am 7. September 2013 von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

mit einem Preisgeld prämiieren lassen. Die Siegerbilder sowie weitere 47 Fotografien werden anschließend für etwa ein Jahr lang in den Räumen des FAMIL e.V. ausgestellt. Bürgern und Gästen Pirnas soll auf diese Weise ein Einblick in den Stadtteil gewährt werden, der Copitz zu einem besonderen Lebensraum macht. Die Einsendungen sind zu richten an:

■ Stadtverwaltung Pirna
Stadtteilmanagement
Stichwort: „Fotowettbewerb“

Am Markt 1/2
01796 Pirna

oder via Mail an: copitz@pirna.de

Mit dem Einsenden der Fotos erklärt sich der Teilnehmer mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: (A/a)

■ www.pirna.de/Downloads.4223/

Ausstellungseröffnung „Menschen und Landschaften“

Bürgermeister Christian Flörke und Gleichstellungsbeauftragte Sandra Wels luden am 21. Mai zur Vernissage ins Rathaus ein



Bürgermeister Christian Flörke (links) eröffnete gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Fotoklubs Exakta Dresden e. V. Manfred Zabel (Mitte) die Ausstellung „Menschen und Landschaften“. Zur Eröffnung waren viele der Autoren anwesend, wie z. B. Hr. Dr. Rainer Flemming (rechts) vor einer seiner Fotografien. Viele Interessierte nutzten die Möglichkeit der offiziellen Eröffnung um mit den Autoren ins Gespräch zu kommen. Die Ausstellung ist noch bis zum 31. August 2013 im Rathaus und im Stadthaus zu sehen. (Foto: Stadtverwaltung)

Plan de Saxe wird Betreiber des Weihnachtsmarktes

Weihnachtlicher „Canalettomarkt“ erleuchtet historische Altstadt

Der Pirnaer Weihnachtsmarkt wird in den kommenden drei bis fünf Jahren durch die Dresdner Agentur „Plan de Saxe“ durchgeführt. Im November 2012 schrieb die Stadtverwaltung den Markt für die kommenden drei bis fünf Jahre aus. Die Ausschreibung zur Vergabe des Pirnaer Weihnachtsmarktes wurde im März dieses Jahres formal aufgehoben. Nach Sichtung der Angebote legte kein einziger Bewerber ein inhaltlich oder wirtschaftlich den Vorgaben vollumfänglich entsprechendes Konzept vor. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke verständigte sich mit den Fraktionsvorsitzenden in der Stadtmarketing-Lenkungsgruppe mit den am besten geeigneten Angeboten im Anschluss weiter zu verhandeln. Ein Gremium aus Vertretern der Stadtverwaltung, des Citymanagements, der Stadtentwicklungsgesellschaft und der Kultur- und Tourismusgesellschaft entschied sich in einer offenen Verhandlungsrunde letztlich für die Dresdner Agentur. Mit ihren zahlreichen Konzeptideen überzeugte sie die Verantwortlichen, die weihnachtlichen Geschehnisse für die kommenden Jahre in ihre Hände zu legen.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Weihnachten in Pirna ist gerettet! Wir haben mit Plan de Saxe eine sehr gute und renommierte Agentur gefunden. Unserer Stadt wird es gut tun, wenn der Pirnaer Weihnachtsmarkt seine Gäste mit erfrischendem Schwung und neuen weihnachtlichen Ideen begrüßt. Auch unsere Händler sollen natürlich von diesen neuen Ideen profitieren. Sie sollten die neuen Impulse als Herausforderung und als Chance gleichermaßen verstehen.“ wünscht sich Hanke weiter.

Ein Blick in die Geschichtsbücher von Pirna ließ die Weihnachtsmarktmacher von der Plan de Saxe GmbH zu dem Schluss kommen, den künftigen Weihnachtsmarkt in Pirna thematisch einem Maler und seiner Epoche zu widmen und den Markt „Canalettomarkt“ zu taufen. Eng verbunden mit der Namensgebung spielt selbstverständlich die Zeit, der Canaletto zuzuordnen ist, die Zeit des Barock, eine wesentliche Rolle. Und somit wird mit dem Canalettomarkt

gleichzeitig eine epochale Lücke in den thematischen Weihnachtsmärkten in der Umgebung geschlossen und zu einer noch größeren Vielfalt im Weihnachtsland Sachsen beigetragen.

Wie wird der neue Weihnachtsmarkt aussehen?

Der Canalettomarkt wird sich harmonisch in die Umgebungsbebauung des Marktplatzes in Pirna einordnen und nicht umgekehrt. Die liebevoll sanierten Fassaden verleihen dem Marktplatz einen wertigen, anspruchsvollen Teint, also darf der Weihnachtsmarkt nicht billig und beliebig wirken. Der Plan sieht vor, um das Rathaus zwei äußere Marktassen und eine innere Marktassen anzulegen. Zwei um das Rathaus gezogene Hüttenringe bilden das Spalier für die innere Marktasse. Die Hüttenringe bestehen aus Hütten, die Rücken an Rücken stehen, d.h. der Betrachter sieht immer nur die Ladenfront. Die Hüttenringe und Gassen werden immer wieder durch Durchgänge und Aktionsflächen/Plätze unterbrochen, um für Abwechslung zu sorgen, Sonderbauten zu platzieren und Sichtbeziehungen beispielsweise in Richtung der Einkaufsstraßen oder zur Kirche herzustellen. Das Besondere an der Hüttenanordnung ist, dass der Canalettomarkt „Gesicht zeigt“. Anders als bei anderen Märkten präsentieren sich die Hüttenringe mit der Verkaufsfläche offen zur Stadt und offen zum Rathaus. Der Weihnachtsmarkt ist also keine gestalterisch abgegrenzte „Stadt-in-der-Stadt-Lösung“. Der Canalettomarkt schaut in die Stadt und nimmt die Laufwege, Strukturen und das herausragende Ambiente der Stadt in sich auf und nutzt es für sich.

Perspektivisch sind neue, einheitliche und optisch an die Zeit angepasste Hütten, ergänzt um auffällige Leitbauten, vorgesehen. Zunächst bauen die neuen Betreiber aber auf die bisherige Hüttenbauart auf dem Markt. Doch wird es eine Dekoration, die aus drei Grünzweigen, einem Werbeschild aus Plaste und vier Glühbirnen besteht, nicht geben. Auch die Dachflächen sollen vereinheitlicht werden. Für den Canalettomarkt soll es gelb-rot-gestreifte

Dächer in den Stadtfarben geben, welche an den Giebeln üppig mit Naturgrün verziert sind. Auch bei der Präsentation der Waren und bei dem Verhalten der Händler auf dem Markt wird die Messlatte höher gelegt. Eine dekorative Warenpräsentation und -auslage sind für die Betreiber ebenso selbstverständlich wie freundliches und sauber gekleidetes Verkaufspersonal. Bis zum Dezember wird zudem ein Beleuchtungskonzept entwickelt, welches den Weihnachtsmarkt in eine weihnachtliche Festtagsstimmung versetzen soll. Diese soll künftig auch bei anderen Feierlichkeiten in der Altstadt zum Einsatz kommen.

Nicht zuletzt soll der Markt natürlich seinem Namen alle Ehre machen und widerspiegeln, wofür zumindest ein Teil der Epoche des Barocks steht: Üppigkeit, Vielfältigkeit, mediterrane Lebenslust, Weltoffenheit und buntes Treiben. Dabei liegt die Betonung besonders auf dem Wörtchen bunt. Und Canaletto selbst darf und wird natürlich auch nicht zu kurz kommen. Unter „bunt“ ist natürlich auch eine größere Vielfalt des Angebotes zu verstehen. Alles was Sachsen an typisch weihnachtlichen Traditionen zu bieten hat, muss selbstverständlich auf dem Canalettomarkt vertreten sein. Aber Typisches aus der Sächsischen Schweiz plus gern gesehenes aus anderen Ländern gehören auch dazu. Diese typischen Produkte sollen durch Angebote unterschiedlichster Künstler und Kunstrichtungen ergänzt werden. An oberster Stelle stehen, wie sollte es anders sein, Angebote von Malern und Grafikern. (TGo)



Interessierte Händler, Schausteller und Künstler können sich ab sofort unter nachfolgender Adresse informieren und bewerben:

■ Plan de Saxe GmbH
Händlermanagement
c/o Agentur matteoevents
Könneritzstraße 15
01067 Dresden
Telefon +49 (0) 351 4247474
Fax +49 (0) 351 4247475
E-Mail haendler@plandesaxe.de

Viertes interkulturelles Schachturnier war ein voller Erfolg

Insgesamt 44 Mitspieler aus sechs Nationen an den Schachbrettern im Rathaus

Zur vierten Auflage des interkulturellen Schachturniers am 11. Mai waren insgesamt 44 Mitspieler aus sechs Nationen im großen Ratssaal des Rathauses zu Gast. Der internationale sportliche Wettbewerb unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke stieß schon in den letzten Jahren auf gute Resonanz. Auch in diesem Jahr wurde den zwölf teilnehmenden Kindern und Jugendlichen ein separates Jugendturnier geboten. Gesamtsieger des Turniers als auch Sieger in der Seniorenklasse wurde Günter Weidlich vom SV Dresden-Leuben. Als bester Nachwuchsschachspieler konnte sich Till Willers, ebenfalls vom Verein SV Dresden-Leuben, den begehrten Jugendpokal erkämpfen. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke zog ein positives Fazit: „Das Schachturnier war eine gelungene Veranstaltung und zeigte auch wie Integration funktionieren kann, wenn man sich sportlich und unvoreinge-



Das Schachturnier fand als Auftaktveranstaltung zum 11. Markt der Kulturen statt, der am 25. Mai viele Gäste auf den Pirnaer Marktplatz lockte (Foto: Meyhome/pixelio.de)

nommen auf gleiche Augenhöhe begibt – trotz diverser Sprachbarrieren. Die Neuauflage des Turniers war wieder ein voller Erfolg.“ Das Schachturnier fand als Auftaktveranstaltung zum diesjährigen Markt der Kulturen statt. Organisiert wurde das

Turnier vom „Ran ans Brett e.V.“, Landessportbund Sachsen (Programm „Integration durch Sport“), der AWO Sonnenstein gGmbH (Fachdienst für Migration und Integration), vom Verein Aktion Zivilcourage e.V. und der Stadt Pirna. (TGo)

Verleihung der Ehrenfahne zum Markt der Kulturen

Pirna wird für die Verbreitung des Europagedankens ausgezeichnet

Im Rahmen des 11. Marktes der Kulturen übergab ein Ehrenmitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarats der Stadt Pirna im Beisein von Oberbürgermeister Hanke und Ehrengästen feierlich die Ehrenfahne.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und nachhaltige Entwicklung der Parlamentarischen Versammlung hatte die Stadt am 23. April 2013 für ihre Verdienste um die Verbreitung des europäischen Gedankens mit der zweiten Stufe des Europapreises ausgezeichnet.

Die offizielle Verleihung wurde in das bunte Programm zum Markt der Kulturen eingebunden, um die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste Pirnas an der Ehrung teilhaben zu lassen. Gerade hier im grenznahen Raum zu Tschechien und Po-

len möchten die Organisatoren mit dem „Markt der Kulturen“ einen Beitrag leisten, um mentale Grenzen abzubauen und einander aufgeschlossen und respektvoll zu begegnen.

Hintergrund

Die Ehrenfahne des Europarates ist die zweite Stufe des Europapreises, der aus vier Stufen besteht: dem Europadiplom, der Ehrenfahne, der Ehrenplakette sowie dem Europapreis.

Im Jahr 2004 erhielt die Stadt Pirna bereits das Europadiplom. Neben Pirna wurden 2013 auch die deutschen Städte Friedland (Niedersachsen), Linden (Hessen), Rehau (Bayern) und Wendlingen am Neckar (Baden-Württemberg) mit der Ehrenfahne ausgezeichnet. (JNi)



Pirnas Verdienste um die Verbreitung des Europagedankens: offen für den internationalen Austausch und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit (Grafik: Stadtverwaltung)

Heiraten im Landschloss Zuschendorf

Das „Kamelienschloss“ im Pirnaer Ortsteil bietet einen würdigen Rahmen

Trauungen im Ambiente eines historischen Schlosses liegen auch in Pirna seit Jahren im Trend. Bei den Hochzeitspaaren stehen Orte, die eine ganz besondere Atmosphäre ausstrahlen, hoch im Kurs. Um den Bund fürs Leben zu schließen wird immer wieder das Besondere und Stilvolle gesucht. Das Landschloss in Pirna-Zuschendorf wird diesen Ansprüchen mehr als gerecht. Bekannt durch seine einzigartigen botanischen Sammlungen und Blütenschauen, bieten Schloss und Schlossgarten auch ein romantisches Umfeld für den schönsten Tag im Leben.

Für die standesamtlichen Trauungen stehen den Brautpaaren verschiedene Räumlichkeiten im barocken Stil zur Verfügung. Je nach Größe der Hochzeitsgesellschaft kann zwischen dem großen Festsaal, einem Salon oder einem kleinen Kaminzimmer ausgewählt werden. Wer es rustikal mag, dem steht auch das romantische Schlossgewölbe zur Verfügung. Beliebt sind nach der Trauung auch Fotoaufnahmen, evtl. ein Sektempfang und Spaziergänge im ausgedehnten Schlosspark. Um dem besonderen Charakter des Landschlusses zu entsprechen, werden maximal



Der Salon des „Kamelienschlusses“ im Pirnaer Ortsteil Zuschendorf ist ein idealer Ort den schönsten Tag im Leben zu begehen (Foto: Matthias Riedel)

vier Trauungen im Zeitabstand von einer Stunde durchgeführt. Dadurch wird eine ganz individuelle Betreuung jeder einzelnen Hochzeit gewährleistet.

Die Nachfrage für Eheschließungen im Landschloss Zuschendorf ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Waren es im Jahr 2008 noch 46 Trauungen, gaben sich 2012 schon 71 Paare das Ja-Wort. Neben Heiratswilligen aus Pirna steht das Landschloss besonders bei den Dresdnern hoch im Kurs. Hinzu kommen auch viele

Paare aus ganz Deutschland, die gern in ihrer alten Heimat und in der Nähe ihrer Verwandtschaft heiraten möchten.

Getraut wird von Mai bis Oktober an festen Terminen jeweils freitags und sonntags. Einige wenige freie Termine für 2013 sind noch zu haben. Die Termine sind im Internet unter www.pirna.de und www.landschloss-zuschendorf.de veröffentlicht. Reservierungen und Anmeldungen erfolgen über das Standesamt der Stadt Pirna. (TGo)

Druckschwankungen im Trinkwassernetz Pirna-Zuschendorf und in Teilen von Pirna-Zehista vom 10. bis 13. Juni

Wichtiger Hinweis der Stadtwerke Pirna: Geschirrspüler, Waschmaschinen und Durchlauferhitzer nicht benutzen!

In der Zeit von Montag, 10. Juni ca. 15:00 Uhr, bis Donnerstag, 13. Juni 2013 ca. 8:00 Uhr, kommt es im gesamten Ortsteil Pirna-Zuschendorf sowie in Teilen von Pirna-Zehista (Liebstädter Straße stadtauswärts ab Seidewitzbrücke, An der Schule, Eulengrund) zur Druckabsenkung und Druckschwankungen im Trinkwassernetz. Die Bürger werden gebeten, sich entsprechend einzurichten.

Anwohnern der betroffenen Ortsteile wird empfohlen, im beschriebenen Zeitraum Geschirrspüler, Waschmaschinen und Durchlauferhitzer nicht zu benutzen. Diese Geräte benötigen je nach Hersteller

einen Wasserdruck von mindestens 1 bar. Dieser Druck kann in der genannten Zeit nicht durchgehend gewährleistet werden. Grund für die Druckabsenkung und Druckschwankungen im Trinkwassernetz Pirna-Zuschendorf sowie in Teilen von Pirna-Zehista sind dringende Arbeiten an der vorgelagerten Fernwasserleitung zwischen Cotta und Heidenau durch den Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz. Der Zweckverband (ZVWV) ist Trinkwasserlieferant der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP). Während der Baumaßnahme wird der ZVWV die Trinkwasserlieferung an die SWP über die Einspeisestelle Niederseide-

witz/Zuschendorf vorübergehend unterbrechen.

Die Versorgung von Zuschendorf sowie der oben erwähnten Straßenbereiche in Zehista erfolgt seitens der SWP aus der Versorgungszone des Hochbehälter IV. Trotz großer Bemühungen seitens der Unternehmen, kann der übliche Wasserdruck von 3,5 bar leider nicht gewährleistet werden. Die SWP bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung. (Slr)

Winterschadensbeseitigung kann starten

Stadt Pirna erhält vom Freistaat einen Zuschuss von 260.000 Euro

Die Stadt Pirna hat vom Freistaat Sachsen die Zusage über einen Zuschuss von 260.000 Euro für die Beseitigung der Winterschäden erhalten. Ein Eigenanteil von 65.000 Euro wird aus dem städtischen Haushalt bereitgestellt. In den kommenden Tagen wird nun eine Prioritätenliste der reparaturbedürftigen Straßen erarbeitet. Der Fördermittelgeber legt dabei den Schwerpunkt auf eine nachhaltige Instandsetzung. Die Förderung soll dabei vorrangig für Decklagenerneuerung in ausgewählten Straßenabschnitten vorgesehen werden und nicht ein Flickern von maroden Straßen finanzieren. In den vergangenen beiden Jahren hat die Stadt mit einem vergleichbaren Förderprogramm Abschnitten der Rottwerndorfer Straße, der Wehlener Straße und der Pillnitzer Straße eine neue Asphaltdecke verschafft. Die vergangene Winterperiode hat den Pirnaer Straßen weit mehr abgefordert, als durchschnittliche Winter. Besonders

strapazierte Bereiche der Vergangenheit konnten bereits durch Straßenbelags-erneuerungen und Fugensanierungen in den vergangenen beiden Jahren entschärft werden. Insbesondere die älteren, teilweise schon mehrfach geflickten Straßen weisen Rissbildung und Schlaglöcher im Bereich der Fahrbahndecke auf. An anderen Straßen sind offene Fugen und Nähte entstanden, in denen Wasser in den Straßenkörper eindringt. Die größten Schäden sind dabei an den älteren Straßen zu erkennen. Ebenfalls hat der Winter seine Spuren an den bisher nicht ausgebauten Straßen ohne ausreichend frostsichereren Unterbau hinterlassen.

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes haben die schlimmsten Schadensstellen bereits mit Kaltmischgut behoben. Seit April erfolgt eine erste Sanierung von Fugen und Rissen. Großflächigere Reparaturen erfolgen zwischen Juli und September. (TGo)

Bebauungsplan Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“

Unterschriftensammlung bei OB Klaus-Peter Hanke eingegangen

Im Zeitraum vom 11. April bis einschließlich 14. Mai 2013 war es den Anwohnern der Birkwitzer Straße möglich, ihre Unterschrift für oder gegen den öffentlich ausliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ sowie Anmerkungen bei der Stadtverwaltung einzureichen.

Die in diesem Zuge zusammengetragene Unterschriftenliste ist beim Oberbürgermeister eingegangen. Für die rege Bürgerbeteiligung und die in diesem Zusam-

menhang vorgebrachten Bedenken und Hinweise bedankt sich Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke bei allen Anwohnern. Die Hinweise werden als Stellungnahmen betrachtet und in den gesetzlich vorgeschriebenen Abwägungsprozess einfließen.


Anschließend werden die Stadträte der Stadt Pirna unter Beachtung aller Stellungnahmen einen Beschluss fassen, über den die Stadtverwaltung nach Beschlussfassung die Anwohner informiert. (KBo)

Sperrung der Grohmannstraße im Bereich der Bahnbrücke

Bahn plant Betonierung am 22. und 31. Mai in den Vormittagsstunden

Die Grohmannstraße muss im Bereich der Bahnbrücke am Freitag, 31. Mai, von 8:00 bis 13:00 Uhr für den Verkehr komplett gesperrt werden. Die Sächsische Bau GmbH führt im Auftrag der Deutschen Bahn in dieser Zeit Betonierung

am Gleiskörper durch. Die Durchfahrt der Grohmannstraße ist an den beiden Tagen im Bereich Klosterstraße bis Dohnaische Straße nicht möglich. Die Bahnunterführungen Badergasse und Dohnaische Straße sind während der Bauzeit jedoch



Auch SIE sind in Gefahr!
Burnout ist längst keine Managerkrankheit mehr

Wege aus dem Ausgebrannt-sein

■ **Vortrag am 5. Juni 2013**
Stadtbibliothek Pirna

Flyer zum Vortrag in der Pirnaer Stadtbibliothek (Foto: Stadtverwaltung)

Auch SIE sind in Gefahr

Burnout ist längst keine Managerkrankheit mehr

Unter diesem Titel lädt Sie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna Sandra Wels am Mittwoch, 5. Juni um 18:00 Uhr zu einem Vortrag mit der Referentin Kathrin Petzoldt ein. Nach einer Veranstaltung im Oktober letzten Jahres wird an diesem Abend intensiver auf die Symptome eingegangen und den Betroffenen Möglichkeiten aufgezeigt. Alle Interessierten sind recht herzlich in den Gotischen Saal der Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Straße 76, eingeladen. Der Eintritt ist frei. (SWe)

Gemeinsame Herausforderungen, gemeinsame Strategien

Vertreter der Stadt Annaberg-Buchholz bekamen bei einem Besuch so richtig „Lust auf Pirna“

Am 15. Mai besuchte eine Delegation aus Annaberg-Buchholz, unter der Leitung der Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch und Bürgermeister Thomas Proksch, die Stadt Pirna. Initiiert wurde der Besuch von Dr. Eddy Donat, von der CIMA Beratung + Management GmbH, der sich in den vergangenen Jahren als Begleiter der „BID-Initiative Breite Str.“ bereits in Pirna engagiert hat. Den Vertretern der Stadt Annaberg-Buchholz ging es in erster Linie um den Erfahrungsaustausch und um Ideenfindungen und Vorstellungen von best-practice-Beispielen zur Aufwertung ihrer Stadt. Als Treffpunkt wurde das Schloss Sonnenstein gewählt. Nach einem von Begeisterungskommentaren geschmückten Abstieg von den Schlossgärten führte Olaf Franke, Vorsitzender des Citymanagement Pirna e.V. und Mitorganisator der Veranstaltung – die 15köpfige Delegation aus Annaberg-Buchholz durch die Gassen der Altstadt. An der Marienkirche empfingen Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke sowie Bürgermeister Christian Flörke die Gäste. Zur Sprache kamen dabei eine ganze Reihe von Aktivitäten, aber auch Problemfelder, die derzeit die Arbeit von Verwaltung und Citymanagement prägen. In einem 2-Stündigen Meeting wurden im Anschluss im Großen Ratssaal die Themen weiter vertieft. Besonders Interesse der Annaberger galt dem Verknüpfen von

Stadtentwicklungs-, Stadtmarketing- und Citymanagementaufgaben. Die erfolgreiche Verknüpfung der Bereiche kommt in Pirna bspw. beim neuen Beschilderungskonzept, bei dem Pirna-Unikat-Projekt oder auch beim derzeitigen Anpassen von Werbe- und Sondernutzungssatzung zum

Ausdruck. Zum Abschluss besichtigten die Teilnehmer gemeinsam die Breite Straße. Beide Seiten verabredeten zum Abschied nicht nur einen Wiederholungsbesuch, sondern vor allem eine intensivere Zusammenarbeit bei Stadtentwicklungs- und Citymanagementthemen. (OFr)



Oberbürgermeister Klaus Peter Hanke erörterte mit Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch aktuelle Themen zur Stadtentwicklung (Foto: Stadtverwaltung)

Aktuelles vom Citymanagement

Themen und Projekte des Vereins werden fortgesetzt

Nachdem es zu Beginn des Jahres etwas ruhiger um Pirnas Citymanagement geworden war, wird seit April der Pegel wieder spürbar nach oben gedreht. Grund ist vor allem, dass der Citymanagement Pirna e.V. sich kompetent mit einer Büroleiterin verstärken konnte, um die sehr komplexen Themen und Projekte aus der Zeit des Projektaufbaues fortsetzen zu können. Primäres Ziel ist und bleibt die Verstetigung eines wirkungsvollen, finanziell tragfähigen

und nicht mehr wegzudenkenden Pirnaer Innenstadtmanagements. Dieses Management schafft die Voraussetzung, dass sowohl Akteure als auch Aktivitäten von Handel, Gastronomie und Dienstleistungen unter einem Dach koordiniert, verstärkt und gebündelt werden können. „Pirna braucht die Professionalisierung dieser so wichtigen Aufgabe“, so der Vorsitzende der Vereins, Olaf Franke. Auch wenn es in vielen Bereichen unserer Stadt spürbar aufwärts geht, so hat der Handel doch erhebliche Probleme. Das zeigen auch die nicht wenigen Leerstände in der

Innenstadt. Um den Leerstand dauerhaft zu verringern, bedarf es umfangreicher, innovativer und vor allem langfristig angelegter Aktivitäten. „Diese Aufgabe erledigt keiner nebenbei. Hier muss sich der Verein mittelfristig weiter finanziell und personell verstärken. Auch dafür werden wir uns stark machen, auch vor allem gegenüber unserem Partner, der Stadt. Jede Neueröffnung bringt neue Ideen und Kunden in die Stadt, tilgt einen optischen Schandfleck, macht Wohnungen über dem Laden attraktiver und bringt Steuereinnahmen.“ so Franke weiter. (JTü)



Jana Türke (Foto: Sigrid Rehak)

Neues Gesicht beim Citymanagement Pirna

Jana Türke ist neue Büroleiterin

Seit 1. April 2013 arbeitet Jana Türke als Büroleiterin in unserer Kontaktstelle in der Langen Straße 43. Frau Türke ist studierte Diplomsoziologin MBA und leitete vor Ihrer Elternzeit den Verein „Jugend Arbeit Bildung e.V.“ sowie mehrere Projekte bei Bildungsträgern, kommunalen Einrichtungen sowie Wirtschaftsunternehmen. Sie ist als „Gesicht des Vereins“ nicht nur Ansprechpartner für die Themen und Interessen der Innenstadtakteure, sie zeichnet sich darüber hinaus verantwortlich für Vereinsprojekte wie dem „Pirna Unikat“, den „Bunte Steinen“ oder dem „Pirnaer Saubermann“ und kümmert sich darüber hinaus bspw. auch um die Organisation der 11. Pirnaer Einkaufsnacht. (JTü)

Überregionaler Erfahrungsaustausch von 30 Citymanagern

Herbsttagung des Verbandes der ostdeutschen Citymanagements (CMVO) kommt nach Pirna

Das Engagement des Citymanagement hat sich herumgesprochen, auch in Fachkreisen. Obwohl der Tagungskalender des CMVO bis 2015 besetzt war, haben sich Präsidium und Mitglieder des Vereins für Pirna als Austragungsort der Herbsttagung ausgesprochen. Der bereits vorgesehene Gastgeber Schwerin war unserer Stadt gegenüber so kollegial und stimmte diesem Votum ebenfalls zu. „Wir schätzen die Arbeit, die Pirnas Citymanagement in den letzten zwei Jahren geleistet hat, ausdrücklich und freuen uns neben einem sehr guten Erfahrungsaustausch vor allem

auf die wunderschöne Gastgeberstadt“ so Susann Liepe, Vizepräsidentin des CMVO. „Nun heißt es für uns ranklotzen und zeigen, dass Pirna auch für Tagungen eine sehr gute Adresse ist.“, freut sich Olaf Franke. Derzeit prüfen wir die dafür notwendigen Kapazitäten sowie den genauen Termin. Zu dieser Tagung werden ca. 30 ostdeutsche Citymanager in Pirna erwartet. Da die Tagungen auch immer ein Schwerpunktthema haben und auch für Nichtmitglieder offen sind, ist geplant, zumindest auch einige Partner- und Nachbarstädte mit einzuladen. (JTü)

Neue Schilder in der Stadt

Weiterer Schritt zum umfassenden Wegeleitsystem

Elf neue Branchenführer werden Ende Juni den Kunden den Weg zu den Geschäften zeigen. Derzeit laufen die Ausschreibungen der Bauleistungen. Anders als in klassischen Einkaufszentren, werden die Geschäfte nicht namentlich oder gar mit Logo dargestellt, sondern mit dem eigentlichen „Einkaufsgrund“ und damit Kundeninteressenbezogen. Die Branchenführer werden das neue, einheitliche und 3-D-basierte innerstädtische Informations- und Wegeleitsystems weiter vervollkommen.

Ob Stadtplan, Einkaufsführer oder Branchenführer: Alles ist einheitlich gestaltet, gut verständlich und damit vor allem kundenfreundlich. Wenn wir damit fertig sind bereiten wir gemeinsam mit der Stadt den nächsten großen Schritt vor: Die Überarbeitung des gesamten fußläufigen innerstädtischen Wegeleitsystems. Nach Abschluss aller dieser Maßnahmen werden wir auf einem Beschilderungsniveau sein, was kaum eine andere Stadt in dieser Größe aufzuweisen hat. (JTü)

Bummeln bei Kerzenschein und Gesang

11. Einkaufsnacht wird zum (G)Kassenschlager

Ein gemeinsames Lied für Pirna? Aus einem Gassenhauer wird dann auch noch ein Kassenschlager? Soweit und so kühn wollen die neuen Veranstalter der Einkaufsnacht die Fantasiewelt nicht bedienen. Aber zumindest das Motto und Idee zur 11. Pirnaer Einkaufsnacht verheißt ein Bummeln bei Kerzenschein mit so mancher sangesfreudigen Überraschung. „Das Motto haben sich die Akteure beim Frühjahrsmeeting selbst erarbeitet“, so Jana Türke vom Citymanagement Pirna e.V. „Daher gehen wir davon aus, auch die Händler und Gastronomen mit so mancher

tollen Idee die Einkaufsnacht für tausende Besucher wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis gestalten werden“ so Jana Türke weiter. Derzeit laufen die Gespräche mit potentiellen Partnern und Sponsoren. (JTü)

Bei den vorangegangenen Einkaufsnächten beteiligten sich über einhundert Geschäftsleute an dem bunten, mit Kerzen, Laternen und Lichtspielen erhellten Event. Geschäfte, Schaufenster und Verkäuferinnen zeigten sich entsprechend dekoriert. (Foto: M. Lohse)



Verbesserung des Erscheinungsbildes von Straßen, Gassen und Plätzen

Werbe- und Sondernutzungssatzungen auf dem Prüfstand

Die derzeit gültigen Werbe- und Sondernutzungssatzungen werden in den kommenden Wochen und Monaten auf dem Prüfstand gestellt und überarbeitet. Nach Abschluss der meisten, über die zwei vergangenen Jahrzehnte dauernden Sanierungsarbeiten in unserer Stadt, geht es nun vor allem darum, das äußere Erscheinungsbild, die Ästhetik der Straßen und Gassen weiter zu verbessern. Diesem Ziel stehen die aktuellen Satzungen oft entgegen. So sind Dinge erlaubt, die weder schön noch ästhetisch sind, andere dagegen die passend sind, verbieten sich satzungsgemäß. Gemeinsam mit Händlern, Gastronomen und Dienstleistern und na-

türlich der Stadtverwaltung sollen die aktuell gültigen Regelungen neu bewertet werden. Das betrifft neben dem Erscheinungsbild der gastronomischen Außenplätze, vor allem auch die Qualität und Größe von Warenauslagen und Werbeeinrichtungen.

„Mit der Aufstellung unserer neuen Branchenführer kann aus unserer Sicht so manches wegversperrende Schild von Geschäften in abliegender Gassen wegfallen“, so Vereinsvorsitzender Olaf Franke. Wichtig dabei ist vor allem, dass diese Überarbeitung mit allen Beteiligten im Konsens geführt wird. Diese Regeln sollen sich für die große Mehrzahl der Innenstadtakteure

positiv auswirken und nicht als Repressalien wirken, auch wenn mancher dies auf den ersten Blick so empfinden sollte. Eine Verbesserung des gesamten Straßenbildes, der Einkaufsästhetik wirkt sich für alle positiv aus, da sich die Aufenthaltsqualität für Gäste und Kunden nicht nur verbessert sondern, auch neue Kunden in die Stadt locken wird. Eine besondere Rolle wird dabei der Arbeitsgruppe Satzung/Saubere Stadt des Citymanagementvereins zukommen. Geplant ist, bis zur Sommerpause die ersten Vorschläge auf den Tisch zu bringen, und noch in diesem Jahr die Änderungen dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen. (JTü)

Zweite Runde der Unikat-Zertifizierungen

Erneut wunderbare, herausragende und einmalige Produkte aus Pirna auf dem Prüfstand

Am 3. Juni ist es wieder soweit. Knapp fünf Monate nach dem ersten Unikatmarathon (elf Zertifizierungen) werden sich wieder fünf bis sechs Bewerber um die begehrte Zertifizierung bemühen. Mit dabei sind auch folgende Genuss-Unikate:

- Wolf Blechschmidt's Sauerbratensuppe von Familie Riedel (Romantikhotel Deutsches Haus). Die Spezialität wird in kleinen Gläsern „verpackt“.
- Schlossbergblick
Pirna – Weine von Wolfgang Winn. Seine Produkte vom Pirnaer Weinberg tragen den Namen Schlossblick Pirna, da man vom Weinberg einen grandiosen Blick aufs Pirnaer Schloss genießen kann. Wolfgang Winn bewirtschaftet

seit 2012 den „Reppschen Weinberg“ oberhalb des Postaer Hafenes.

- Süße Grüße aus Pirna – Tortenstudio & Schokoladen Sandy Reichelt. Sandy Reichelt fertigt in Handarbeit Trüffel. Zehn

ihrer liebevollen Kreationen möchten Pirna Unikat werden. Die je zehn Pralinen finden von Hand Ihren Weg in eine Stilvolle Verpackung. (JTü)



Anhänger Pirnaer Unikat (Foto: Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna)

Vermessungsarbeiten in Pirna-Copitz

Durch die Stadtwerke Pirna erfolgt Bestandsaufnahme der Lug-, Damaschke- und Lessingstraße

Noch bis Anfang Juli 2013 erfolgen im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) Vermessungsarbeiten auf der Lugstraße, Damaschkestraße und Lessingstraße in Pirna-Copitz. Dabei handelt es sich um eine wichtige Bestandsaufnahme in Vorbereitung auf die 2014 und 2015 geplanten

Kanalbaumaßnahmen zur Umstellung des derzeitigen vorhandenen Mischsystems auf ein Trennsystem.

Die Anwohner werden gebeten, dem durch die SWP beauftragten Vermessungsbüro Hering den Zugang zu den Grundstücken zu gewähren.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung. (Slr)

Sperrung für den Fahrverkehr in Graupa

Stadtwerke Pirna erneuern Trinkwasserleitung auf Grundmühlenstraße in Pirna-Graupa

Bis Mitte Juli 2013 erfolgt im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) die Auswechslung der störanfälligen ca. 100 Jahre alten Trinkwasserleitung (340 Meter) sowie von zwölf Hausanschlüssen auf der Grundmühlenstraße in Pirna-Graupa, im Bereich zwischen der Prof.-Werner-Straße und Grundmühlenstraße 15. Aufgrund der sehr begrenzten Platzverhältnisse im Bereich der Baustelle kommt es zu einer Vollsperrung für den Fahrverkehr. Die Zufahrt zu den Grundstücken wird in Abhängigkeit vom Baustand und in Abstimmung mit der Baufirma mit Einschränkungen ermöglicht. Die Begehrbarkeit für Fußgänger bleibt gewährleistet. Die Anwohner wurden im Vorfeld über die zu erwartenden Einschränkungen durch die Baufirma informiert. Mit den Bauarbeiten hat SWP die Firma Bartko beauftragt.

SWP und Baufirma werden sich bemühen, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. (Slr)

Stadtwerke Pirna erneuern Abwassersystem auf der Mühlenstraße und Am Kohlberg

Vollsperrung der Mühlenstraße

Vom 21. Mai bis Mitte November 2013 erfolgt im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) die Auftrennung der derzeit vorhandenen Mischwasserkanalisation auf der Mühlenstraße und Am Kohlberg in einen ca. 400 Metern langen neuen Schmutzwasserkanal und einen 400 Meter langen Regenwasserkanal. Ausgewechselt werden außerdem die Trinkwasserleitung (305 Meter) und Teile der Erdgasleitung (120 Meter). Aufgrund des komplexen Tiefbaus und der begrenzten Platzverhältnisse ist mit starken Verkehrseinschränkungen im Baubereich zu rechnen. Die Mühlenstraße und Am Kohlberg sind aus Richtung Rottwerndorfer Straße für den Fahrverkehr gesperrt. Für Anlieger steht während der Bauzeit die rückwärtige Zufahrt über den alten Bahndamm (aus Richtung Zehistaer Straße) zur Verfügung. Dieser Weg wird ausschließlich im Zusammenhang mit dem Kanalbau auf der Mühlenstraße / Am Kohlberg ertüchtigt und kann ausschließlich nur von PKW bis 3,5 Tonnen genutzt werden, da

die zu passierende Gottleuba-Brücke keine größeren Belastungen zulässt. Die Zufahrt zu den Grundstücken wird in Abhängigkeit vom Baustand und in Abstimmung mit der Baufirma mit Einschränkungen ermöglicht. Die Begehrbarkeit für Fußgänger bleibt gewährleistet. Die Anwohner wurden im Vorfeld über die zu erwartenden Einschränkungen durch die Baufirma informiert. Die Arbeiten dienen der Verbesserung der hydraulischen Situation in Pirna. Durch die Ausbindung von Fremdwasser/Regenwasser aus dem alten Mischsystem ist langfristig mit einer Senkung der Kosten für die Abwasserüberleitung nach Dresden-Kaditz zu rechnen. Die SWP investiert rund 726.000 Euro in das Bauvorhaben. Mit der Bauausführung hat SWP die Firma BISTRA BAU GMBH & CO. KG beauftragt.

Es wird um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen gebeten. SWP und Baufirma werden sich bemühen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. (Slr)

Baustellen SWP, GVP und SVP

Realisierung im Juni 2013

Folgende Baustellen werden im Auftrag der Stadtwerke, Gasversorgung und Stromversorgung Pirna GmbH im Mai 2013 realisiert:

■ Klosterstraße

Mischwasserkanal (Vortrieb) bis zum Schacht mit Anbindung in die Rosa-Luxemburg-Straße

■ Am Elbufer / Carolabad

Neubau eines Haupt-Mischwasserkanals bis Abwasserpumpwerk sowie Verlegung von Niederspannungskabeln

■ Hauptstraße

Neubau von Abwasser-Grundstücksanschlüssen und Erneuerung von Trinkwasser- und Erdgasleitungen, Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

■ Hauptplatz

Neubau von Abwasserleitungen

■ Am Rundling

Neubau von Abwasserleitungen und Erneuerung von Trinkwasserleitungen

■ Lohmener Straße

Neubau des Regenwasserkanals von der Legler Straße bis Lugstraße sowie Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen

■ Mühlenstraße / Am Kohlberg

Neubau von Abwasserleitungen (Trennsystem) sowie Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen

■ Mozartstraße

Neubau von Abwasserleitungen (Trennsystem) sowie Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen

■ Rudolf-Renner-Straße

Verlegung von Niederspannungskabeln sowie Erneuerung von Erdgasleitungen

■ Sonnenstein Bereich Schlosspark /

Dr.-Benno-Scholze-Straße

Neubau Regenrückhaltebecken

■ Am Waldsaum / A.-Thiermann-Straße

Neubau von Schmutzwasserkanälen

■ Niederposta 3. BA

Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen

■ Niedervogelgesang

Neubau von Schmutzwasserkanälen und Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen

■ Grundmühlenstraße

Erneuerung von Trinkwasserleitungen

■ Altneundorf

Erneuerung von Trinkwasserleitungen

■ Ortsnetz Pratzschwitz

Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln sowie Erneuerung der Freileitung (Slr)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

Stadtfest Pirna vom 14. bis 16.06.2013

Am 14. Juni wird am frühen Abend Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gemeinsam mit der Sächsischen Weinkönigin Katja Riedel Pirnas wichtigste „Feiertage“ eröffnen. Zum diesjährigen Stadtfest vom 14. bis 16. Juni gibt es wieder traditionelle Programmpunkte, aber auch eine ganze Menge kleiner und großer Überraschungen.

Dabei präsentiert die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) den Besuchern ein gewohnt facettenreiches 3-Tages-Programm auf der Marktbühne und an zehn weiteren Spielstätten im Pirnaer Stadtgebiet.

Zu erleben ist in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Bühnenprogramm. Eingestimmt wird auf das Stadtfest am Freitagabend mit dem Konzert der Elbland-

philharmonie Sachsen und Tom Pauls. Ilse Bähnert jagt Dr. Nu auf der Hauptbühne. Am Sonnabend singt Frank Schöbel und nach dem Höhenfeuerwerk die Schwarzkittel 5. Und am Sonntag lockt der große Stadtfestumzug durch die Altstadt und im Anschluss Holm und Lück auf dem Markt mit Schlagerklängen. Das Jugendhaus HANNO e.V. wartet im Zollhof mit einem umfangreiches Kinder- und Familienangebot. Sowohl Spiel-, Spaß und Bastelangebote, als auch ein Altersgerechtes Bühnenprogramm finden hier das passende Publikum. Kommen – Sehen und Siegen können alle Besucher bei der Sportmeile des Kreissportbundes an der Elbe. Der traditionelle Drachenboot-Cup verspricht am Samstag und am Sonntag Spannung. Electro-Beats und Club-Mix bestimmt die

Atmosphäre in der zehnten OpenAir-Lounge der WGP, die in diesem Jahr deswegen eine Nummer größer zu erleben ist. Eine karibische Cocktailbar, Liegestuhl und Couchpark und erstklassige DJ's laden zum chillen und abtanzen ein. Gefei-ert wird auch entlang der Niederen und Oberen Burgstraße mit Live-Musik. Informativ und technisch geht es auf der Pirnaer Automeile auf der Breiten Straße zu. Hier präsentieren sich Pirnaer- und regionale Autohändler mit den aktuellen Modellen und geben

Rede und Antwort zu technischen Details.

Das aktuelle Programm der Hauptbühne am Markt im Überblick

■ Freitag, 14. Juni

18:15 Uhr Lampionumzug mit der Schalmeienkapelle Graupa e.V./Start Marktgasse, Ende Elbe

18:45 Uhr Eröffnung des Stadtfestes durch den Oberbürgermeister von Pirna, Klaus-Peter Hanke und die Sächsische Weinkönigin Katja Riedel auf der Marktbühne

19:00 Uhr Konzert der Elblandphilharmonie Sachsen mit Tom Pauls „Ilse Bähnert jagt Dr. Nu“

22:00 Uhr Renft

23:00 Uhr Party Hits mit Christian Giese und Marco Fischer

■ Sonnabend, 15. Juni

10:00 bis 14:00 Uhr Gläsernes Rathaus, besichtigen Sie das Büro des OB und den Großen Ratssaal

11:00 Uhr Anmoderation des Stadtfestes durch Christian Giese

12:30 bis 16:30 Uhr Kinderprogramm, u. a. mit Bumbalo Entertainment

17:00 Uhr Marion Fiedler & Band Project

18:15 Uhr Turmblasen vom Turm der Kirche St. Marien

19:00 Uhr Party Warm Up mit Hits der 70er, 80er und 90er mit Christian Giese

20:00 Uhr Frank Schöbel

22:00 Uhr Höhenfeuerwerk vom Sonnenstein

22:20 Uhr Schwarzkittel 5

■ Sonntag, 16. Juni

9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Markt

11:30 Uhr Großer Festumzug zum 780. Geburtstag von Pirna

13:30 Uhr Blasmusik

14:00 Uhr Sanskriti Dresden, Folklore- und Bollywoodtanz

16:00 Uhr Holm und Lück

17:00 Uhr Stadtfestausklang mit Christian Giese



STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Auswahl Programmhöhepunkte in weiteren Spielstätten

■ Breite Straße

Automeile mit Unterhaltung für Groß und Klein und Schaustellerbetrieben.

■ Zwinger / OpenAir Lounge der WGP

Karibische Cocktail-Bar, Liegestuhl- und Couchpark, knisterndes Lagerfeuer, erstklassige DJ-Sets am Freitag und Sonnabend

■ Niedere Burgstraße

Freitag: Klinge & Band
Sonnabend: Mr. Twist
Sonntag: Stefan Johannsson

■ Obere Burgstraße

FRIDAY & SATURDAY-PARTY-NIGHT mit DJ ME.RIO (80er, 90er, Fetenhits, House & Partykracher), In- und Outdoorlounge mit Cocktail- und Bowlebar powered by Escobar

■ Klosterhof

Freitag: Musik mit der Tanz- und Showband Jam & Eggs

Sonnabend: Lippi spielt und Stadtfest-
tanzabend mit Dresdner Ballhaus – Ensemble

Sonntag: Lippi spielt

■ Le Café

Freitag: Partyband Magnet

Sonnabend: Formant

■ Innenhof der Stadtbibliothek

Sonnabend ab 17:00 Uhr Schwedenlager der Retter

■ Sport- und Erlebnismeile Elbwiesen

Verkaufsstände, Schausteller und Vereinspräsentationen, Erlebnis-Sportmeile mit vielen Aktionen: Sparkassen-Kinderland, mobiler Klettergarten, VVO-Spielepark, Tischkicker, Rennradsimulator, Shot-Out u. v. m.

■ Zollhof

Experimentier- und Bastelecke, Kinderschminken und tolle Angebote vom HANNO e. V.

Sonstige Programmpunkte

■ Sonnabend, 14:00 bis 18:00 Uhr

Schillergymnasium, Typisierungsaktion für Stammzellenspender, für alle zwischen 18 und 55 Jahren

■ Sonnabend, 9:00 bis 16:00 Uhr

Familie Thomas lädt ein zum Trödeln Am Plan

■ Sonnabend, 10:00 bis 18:00 Uhr

Sonderöffnung der Stadtbibliothek

■ Sonnabend, 11:00 bis 18:00 Uhr

Führungen durch das Tetzels Haus vom Architekten Herrn Möser (Rekonstruktion des Hauses) zu jeder vollen Stunde, Schmiedestraße 19.

Fotos: KTP



Sitzungsplan für den Monat Mai 2013

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Raum
Dienstag, 04.06.2013, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	großer Ratssaal
Donnerstag, 13.06.2013, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	großer Ratssaal
Dienstag, 18.06.2013, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	großer Ratssaal
Donnerstag, 20.06.2013, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	großer Ratssaal
Montag, 24.06.2013, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates
Dienstag, 25.06.2013, 18:30 Uhr	Stadtrat Pirna (Sondersitzung)	großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
 2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
 3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 211 (alte Schule)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 29.05.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de.

Veröffentlichung einer Einwohneranfrage aus der 37. Sitzung des Stadtrates am 18.12.2012

Herr Heinrich stellte folgende Frage:

Die Stadt Pirna rechnet damit, ca. 550 T € Fördermittel nebst Zinsen an die SAB zurückzuzahlen. Die Zahlung ist ja wohl erfolgt. Gründe dafür sind öffentlich nicht bekannt gegeben worden. Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen bzw. werden Sie ergreifen, um nach Eintreten dieses horrenden Schadens, Schadenersatzansprüche gegen die Verantwortlichen durchzusetzen?

Antwort vom 16.05.2013:

Die Erweiterung und Sanierung des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums in Pirna wurde in den Jahren 2003 – 2010 mit Gesamtkosten i.H.v. 10.345.392,00 Euro durchgeführt. Mit dem Bescheid vom 04.07.2012 wurde ein Teilbetrag der Zuwendung i.H.v. 818.059,72 Euro widerrufen. Dies entspricht 13,76 % der Gesamtförderung von 5.946.167,95 Euro.

Die Gesamtmaßnahme erstreckte sich über einen langen Zeitraum und brachte unvorhersehbare Mehrkosten mit sich, die sich durch Baupreiserhöhungen sowie durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer von 16 % auf 19 % ab dem Jahr 2007 ergaben. Ein horrenden Schaden ist der Stadt Pirna in diesem Sinne nicht entstanden, da immer noch 57,48 % der Gesamtkosten gefördert worden sind. Bei jeder Verwendungsnachweisprüfung obliegt zuletzt dem Zuwendungsgeber die Anerkennung der zuwendungsfähigen Kosten. Im Falle des Herder-Gymnasiums wurden 7.983.438,67 Euro als zuwendungsfähig anerkannt, das entspricht einer Quote von 77 % der Gesamtkosten. Bei zukünftigen Investitionsmaßnahmen wird darauf geachtet, den Anteil der zuwendungsfähigen Kosten so hoch wie möglich zu halten. Dennoch sind nicht zuwendungsfähige Kosten nie ganz auszuschließen.

Bekanntmachung der Beschlüsse der 9. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses Dohma am 30.04.2013

Verwaltungsumlage für das Haushaltsjahr 2012

hier: Abrechnung

Der Gemeinschaftsausschuss stimmt der vorgelegten Abrechnung der Verwaltungsumlage Dohma sowie der Sonderumlage zur Einführung der Doppik für das Haushaltsjahr 2012 zu.

Beschluss-Nr.: 13/0623-61.1

Pirna, 30.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Veröffentlichung der Stadtratsanfragen der 40. Sitzung des Stadtrates Pirna am 23.04.2013

Veröffentlichung von Anfragen – StR Tränkner (PB)

In der Sitzung des Stadtrates am 12.03.2013 stellte ich zwei Anfragen zum Markt 3, von denen nur die erste veröffentlicht wurde. Welche Gründe gibt es dafür?

Anfragen zum Markt 3 – StR Tränkner

In meinen Stadtratsanfragen vom 12.03.2013 bat ich um das Zustimmungsschreiben der SAB über die Richtigkeit der Einstufung des Hauses Markt 3 als Gemeinbedarfseinrichtung. Mir wurde dazu – aus angeblich datenschutzrechtlichen Gründen – lediglich Akteneinsicht mit Schweigepflicht gewährt. Ich habe mich davon überzeugt, dass das Schreiben keine Sachverhalte enthält, die dem Datenschutz unterliegen könnten. Ich beanstande die Verfahrensweise als rechtswidrig und bitte um Aushändigung des Inhalts des Schreibens.

Rückfrage zum Busbahnhof –

StR Tränkner

Zur Ortsbegehung vor ca. zwei Jahren wurden Festlegungen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität getroffen. Was ist bis jetzt an dieser Stelle gemacht wurden? Welche Kosten sind dabei entstanden? Wurden an der Überdachungs- und Windschutzeinrichtung Veränderungen vorgenommen?

Verkürzung der Betreibung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung im Peter Ulrich-Haus (Markt 3) –

StR Tränkner

Im Stadtrat am 12.03.2013 stellte ich folgende Anfrage: „Es ist gut bekannt, dass Herr Stadtrat Ludwig sich bemüht hat, die Pflicht zur Betreibung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung (GFE) im Peter Ulrich-Haus (Markt 3) von 15 Jahre auf 25 Jahre zu erhöhen. Leider ist das trotz der hohen Fördersumme nicht gelungen.

Umso überraschender ist es für mich, dass lt. Antwort der Verwaltung Punkt 9 diese Pflicht von 15 Jahren auf 13 Jahre beim Theater und von 15 auf 11 Jahre beim Museum verkürzt worden ist. Wie ist diese

Verkürzung rechtlich möglich? Die Verkürzung geschah am Stadtrat vorbei. Das Haus könnte also schon in 11 Jahren weiterverkauft sein. Wer verantwortet diese Verkürzung?“ Diese Anfrage wurde in der o. g. Sitzung durch die Verwaltung zwar beantwortet, die Antwort entspricht meiner Meinung nach jedoch nicht der Verwaltungsvorschrift.

Aufstellung Kostenstruktur Markt 3 – StR Tränkner

Aus der aktuellen KEB geht hervor, dass die Sanierungskosten um 0,3 Mio. € höher liegen als bisher angegeben (jetzt bei 3,67 Mio. €). Auf Grund des Ausnahmecharakters der Kosten bei Markt 3 der Höhe nach (3.374 € öffentliche Mittel pro m² Nettogeschossfläche) bitte ich um eine aktualisierte Aufstellung der Kostenstruktur.

OB Hanke unterwegs mit der Feuerwehr – StR Hering (FW)

Was war der Grund dafür, dass der Oberbürgermeister am heutigen Tag mit der Feuerwehr am Scheunenhof zu sehen war?

Kein Wasser aus Altstadtbrunnen – StR Klob (DIE LINKE)

Aus dem Erlpeterbrunnen und dem Fischkopfbrunnen fließt kein Wasser mehr. Welche Ursachen gibt es dafür? Wie kann der Missstand schnellstmöglich behoben werden?

Kündigung einer Tagesmutter – StR Gebauer (CDU / FDP)

Mir wurde bekannt, dass einer Tagesmutter zum 30.07.2013 von der Stadt Pirna gekündigt wurde. Ist dem so? Wenn ja, bitte ich um Angabe der Gründe und um eine Erklärung bzgl. der sich daraus ergebenden Auswirkungen.

Nutzung alte Turnhalle der Gauß-Mittelschule – StR Heerde (CDU / FDP)

Die alte Turnhalle der Gauß-Mittelschule wird z. Z. von zwei Vereinen genutzt. Um die Abrechnung der Betriebskosten zu verbessern, war eine medientechnische Trennung vorgesehen. Wann erfolgt diese?

Verunreinigung des Friedensparkes – StRin Hütter (CDU / FDP)

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit ist durch Schüler der Goethe-Mittelschule eine starke Verunreinigung des Parks zu beobachten. Ist es möglich, dass sich die Verwaltung mit der Schule zusammensetzt, um eine Lösung des Problems zu finden (evtl. Arbeitseinsatz)?

Schimmelbeseitigung in der Lessing-GS – StRin Puls (PB)

Sind die Arbeiten zur Schimmelbeseitigung abgeschlossen? Lt. Aussage von mehreren Eltern und Lehrern wird im gesamten Schulhaus noch immer starker Schimmelgeruch wahrgenommen und es wurden nur stellenweise betroffene Wände behandelt. Können gesundheitliche Bedenken für die Kinder ausgeschlossen werden?

Ordnung und Sauberkeit an der Dampferanlegestelle – StR Rochlitzer (PB)

Im SFA am 09.04.2013 habe ich vor zwei Wochen angefragt, wem die tiefer gelegene Fläche unterhalb der Dampferanlegestelle gehört. Die starke Verschmutzung ist von Touristen, die mit dem Dampfer daran vorbeifahren, zu sehen und hinterlässt keinen positiven Eindruck.



Stadtratsinfo



www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 32. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten am 16.05.2013

Zuschussvergabe für die Durchführung von Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2013

Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der Stadt Pirna vom 11.12.2007 wird folgende Förderung im Jahr 2013 beschlossen:

- | | |
|---|------------|
| 1. Diakonisches Werk der Ev.-Luth. LK Sachsen | 2.300,00 € |
| 2. Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna | 1.000,00 € |
| 3. Kath. Pfarrei St. Kunigunde Pirna | 1.020,00 € |
| 4. Mehrgenerationenhaus FAMIL e. V. | 1.500,00 € |
| 5. Aktion Zivilcourage e. V. | 5.000,00 € |
| 6. Sportverein Fortschritt Pirna e. V. | 1.000,00 € |
| 7. Kreativverein Pirna e. V. | 1.350,00 € |
| 8. Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH | 1.500,00 € |
| 9. „Die Theatermacher“ Theaterpädagogisches Zentrum e. V. | |

- | | |
|--|------------|
| 10. „mit denken“ e. V. | 4.700,00 € |
| 11. Jugendring Sächsische Schweiz-Ost-
erzgebirge e. V. | 2.760,00 € |
| 12. Zentrum für Begegnung, Beratung
und Bildung e. V. | 1.000,00 € |
| 13. Trägerverein Jugend-, Kultur- und
Vereinshaus HANNO e. V. | 0,00 € |
| 14. ATZE e. V. | 3.700,00 € |
| 15. MATT'S-Graupa e. V. | 900,00 € |
| Beschluss-Nr.: 13/0677-40.0 | 569,50 € |

Vergabe von Sportfördermitteln für Großsport- und Pflegegeräte 2013

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 werden im Jahr 2013 folgende freiwillige Zuwendungen im Bereich Großsport- und Pflegegeräte vergeben:

- | | |
|--|------------|
| ESV Lokomotive Pirna e. V.,
Rasentraktor | 2.150,00 € |
| Pirnaer Ruderverein 1872 e. V.,
Bootsanhänger | 4.500,00 € |
| SV Grün-Weiß Pirna e. V.,
Pfeilfangnetz mit Zubehör | 750,00 € |
| SV Grün-Weiß Pirna e. V.,
Jugendfußballtore | 650,00 € |
| SV Grün-Weiß Pirna e. V.,
Rasenmäher | 950,00 € |
| SV Grün-Weiß Pirna e. V.,
mobile elektron. Anzeigetafel | 962,50 € |
| SV Fortschritt Pirna e. V.,
Tumblingbahn | 950,00 € |
| TSV Graupa e. V.,
Bodenturnmatte | 775,00 € |
| TSV Graupa e. V.,
2 Tischtennisplatten | 550,00 € |
| VfL Pirna-Copitz 07 e. V.,
Stufenreckholm | 400,00 € |
| VfL Pirna-Copitz 07 e. V.,
Spielerkabinen | 1.200,00 € |
| Leichtathletik SV Pirna e. V.,
gebrauchter Multicar | 1.000,00 € |

Beschluss-Nr.: 13/0696-40.2

Pirna, 16.05.2013
Flörke, Bürgermeister

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der Haftungsbescheid für die rückständige Gewerbesteuer der TAB Automaten und Gaststätten Ltd. für die Erhebungszeiträume 2010 und 2011 konnte Frau

Aline Kirstein

letzte bekannte Anschrift: Lindenstraße 8 in 02763 Zittau

nicht zugestellt werden.

Öffentliche Zustellung erfolgt, da eine Zustellung an die oben genannte Meldead-

resse nicht möglich war, da der Briefkasten überfüllt ist.

Aus diesem Grund macht sich die Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz (SächsVwZG) erforderlich.

Der Bescheid kann bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 9, Fachdienst Steuern/Abgaben, Zimmer 1.03, 01796 Pirna eingesehen bzw. abgeholt werden und gilt zwei Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt als zugestellt.

Birgit Erler, Stadtkämmerin



**Was erledige
ich wo?**



[www.pirna.de/
Was_erledige_ich_wo.4477/](http://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo.4477/)

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 59 „Wasserwander-Sportboothafen“ der Stadt Pirna

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 59 „Wasserwander-Sportboothafen“ einschließlich der Begründung mit Umweltberichtes in der Fassung vom 16.11.2012 sowie die bereits vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Folgende wesentliche umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen liegen bereits vor und werden ebenfalls ausgelegt:

- Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB als Anlage der Begründung
- Grünordnungsplan
- Fachbeitrag Artenschutz
- Vorprüfung zum FFH-Gebiet Nr. 43 „Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg“ (DE 4545-301)
- Vorprüfung zum SPA-Gebiet Nr. 26 „Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg“ (DE 4545-452)
- Stellungnahme des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 08.06.2012 aus der Beteiligung zum Vorentwurf i.d.F.v. 20.03.2012
- Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Na-

turschutzverbände Sachsen vom 25.05.2012 aus der Beteiligung zum Vorentwurf i.d.F.v. 20.03.2012

- Stellungnahme der Landesdirektion Sachsen vom 29.05.2012 zum Vorentwurf i.d.F.v. 20.03.2012
- Stellungnahme des Anglerverbandes „Elbflorenz“ Dresden e.V. zum Vorentwurf i.d.F.v. 20.03.2012
- Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge zum Vorentwurf i.d.F.v. 20.03.2012
- Stellungnahme der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen vom 11.05.2012 zum Vorentwurf i.d.F.v. 20.03.2012
- Stellungnahme des Wasser- und Schifffahrtsamtes Dresden vom 21.05.2012 zum Vorentwurf i.d.F.v. 20.03.2012

Der nachfolgende Plan verdeutlicht die Lage des Plangebietes für die Bestandserhaltung und den Ausbau des Hafens.

Die Auslegung erfolgt **vom 11.06.2013 auf die Dauer eines Monats** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung



Geltungsbereich B-Plan Nr. 59 „Wasserwander-Sporthafen“ (Grafik: Stadtverwaltung)



ORTSFEST IN GOES

07.-08. JUNI 2013

FREITAG, 07. JUNI

18.00 Uhr Badewannenrennen auf dem **Goeser Dorfteich**
19.00 Uhr **Kaiser Disko Neustadt**

SAMSTAG, 08. JUNI

15.00 Uhr Naturmarkt und Kaffeetafel mit Kuchen
15.30 Uhr **Kinder Aerobic-Gruppe** von ESV-Lok Pirna
16.00 Uhr **Taekwon-do Center Pirna**
16.30 Uhr **Hip Hop Gruppe** von VfL Pirna-Copitz
17.00 Uhr **Wildschweinverkauf**
18.30 Uhr **Kletterstange**
19.00 Uhr **Kontakt Disko Stolpen**
21.30 Uhr **Lampionumzug** mit den Dresden Bagpipes
22.30 Uhr **Feuerwerk**

Eintritt frei, Parkmöglichkeiten vorhanden Heimatverein Goes e.V.

Ortsfest Goes (Foto: Annett Forner)

Großes Feriencamp für kleine Fußballer

Beim VfL in die Sommerferien starten

Dieses Jahr beginnen die Sommerferien auf dem grünen Rasen! Der VfL Pirna-Copitz lädt zum unvergesslichen Fußball-Feriencamp ein. Wenn die schulfreie Zeit beginnt, startet im Willy-Tröger-Stadion der große Sommer-Sonne-Kick: Sechs Tage lang werden die Kinder unter der Betreuung lizenzierten Trainer auf Torejagd gehen, spannende Freizeitaktivitäten erleben und gemeinsam jede Menge Spaß haben. Das VfL-Fußball-Feriencamp findet vom 14. bis 19. Juli statt. Im Leistungspaket des Camps sind enthalten:

- Trikot, Hose, Stutzen und Freizeit-Shirt
- Vollverpflegung, inklusive Getränke, im VfL-Klubcasino
- täglich drei organisierte Veranstaltungen, inklusive Trainingseinheiten mit lizenzierten Übungsleitern
- Trainings- und Freizeitbetreuung
- Ausflug an den See oder ins Geibelt-Bad
- Freizeitaktivitäten: Tischtennisturniere, Calcetto-Feld, „Bundesliga“, Grillen, Knüppelkuchen und Nachtwanderung

Die Kinder werden in der angrenzenden Jugendherberge Pirna-Copitz in Mehrbettzimmern übernachten. Die Teilnahme am VfL-Fußball-Feriencamp kostet 250,00 Euro pro Kind. Die Anmeldung ist ab sofort möglich per E-Mail an info@vfl-pirna-copitz.de oder per Post: VfL Pirna-Copitz, Birkwitzer Straße 53, 01796 Pirna.

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz e. V.

Graupas Hoffnung: Richard Wagner und Demographie

Ausblicke in die Zukunft des Pirnaer Ortsteils

Erfolg beflügelt und verpflichtet zugleich. Die Ausstrahlung der Richard-Wagner-Stätten reicht weit über die Grenzen von Ortsteil und Kommune hinaus. Nun haben wir mit dem Jagdschloss – d. h. Graupa und ganz Pirna – ein Pfund, mit dem wir wuchern können – soweit wir es geschickt anstellen. Die demographische Entwicklung kann uns dabei zugute kommen. Die Landeshauptstadt und ihr unmittelbarer Gürtel werden wachsen. Für die Infrastruktur und insbesondere für das

Baulandangebot ist eine mittelfristige Konzeption vonnöten. Der Ortschaftsrat Graupa hat sich auf seiner jüngsten Sitzung dieser Herausforderung gestellt. Ehe neue Bauflächen ausgewiesen werden, müsse der Flächennutzungsplan perspektivisch überarbeitet werden. Die Attraktivität des Ortes mit seiner halbländlichen Struktur, seinem Wechsel von Grünkorridoren und Eigenheimen darf nicht gefährdet werden. Das Flächenangebot kann über Internet im Geoportal der Stadt Pirna abgerufen

werden. 94 Baulücken sind dort für den Ortsteil Graupa aufgeführt. Aus einer Vielzahl kleiner Schritte erwächst die Gesamtperspektive. Das wurde auch auf einem Bürgerforum in der Sternwarte unter dem Titel „Graupa zwischen Hoffnung und Risiko“ deutlich. Kein hochfliegendes neues Großprojekt, sondern Alltagsarbeit, die Entwicklung und Wahrung vorhandener Werte, wird über die Zukunft entscheiden.

Dr. Harald Kubitz, Heimatverein Graupa

Mittelalter – Zeitreise in die Vergangenheit

10. Stadtteilfest Pirna-Sonnenstein findet am 8. Juni 2013 im Schlossareal statt

Am Sonnabend, 8. Juni, findet im Schlossareal Pirna-Sonnenstein unter dem Motto „Mittelalter – Zeitreise in die Vergangenheit“ das 10. Stadtteilfest statt, an dem sich von 11:00 bis 18:00 Uhr zahlreiche Vereine, Einrichtungen und Firmen präsentieren und ein buntes Programm darbieten. Nach der Eröffnung durch unseren Oberbürgermeister warten themenbezogen ganz besondere Höhepunkte auf die bestimmt wieder sehr vielen Gäste: Von der Falknerschau über das Barokkokkothheater, bei dem die Erfinder Böttger und Tschirnhaus anzutreffen sind, bis zum Schottischen Dudelsack sind viele Überraschungen zu erleben.

Schön, dass auch die Schulen des Sonnensteins mit musikalischen Aufführungen, Theaterstücken und rhythmischen Trommleinlagen mit dabei sind!

Für unsere kleinen Gäste gibt es ein umfangreiches Kinderprogramm, zu dem Bogen- und Armbrustschießen, Baumklettern, Ponyreiten mit Streichelzoo, Bastelstraße und Kinderschminken zählen. Die Physiotherapie Hausteil führt mit den „kleinsten Pferdchen der Welt“ lustige Kutschfahrten durch und bietet unterschiedlichste Spiele für die Kinder an. Bei der Vorführung eines historischen Schwert- und Ringkampfes wird so mancher in längst vergangene Zeiten zurück versetzt.

Mit Freude kann im Handwerker- und Trödelmarkt gestöbert und in einer „Mittelalterstadt“ jede Menge selbst ausprobiert und angefertigt werden.

In bewährter Weise fährt die Hummelbahn vom Stadtteil Sonnenstein halbstündlich ihre Runden zum Festplatz. Natürlich wird bestens für das leibliche Wohl gesorgt – Gaumenfreuden locken mit deftigen Speisen und kühlen Getränken. Auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen sich die Organisatoren dieses traditionellen Festes und hoffen auf gutes Gelingen und viel Sonnenschein!

Kerstin Hübener, ATZE e.V.



800
LIEBETHAL
1213-2013



22. HEIMATFEST LIEBETHAL

LIEBETHALER
SPORTPLATZ

Freitag, 31. Mai

19 Uhr **feierliche Eröffnung der Festwiese anlässlich 800 Jahre Liebethal**

- Freibieranstich

- Konzert der Schalmeienkapelle Bad Gottleuba e.V.

20 Uhr **Kultparty mit der tanzbär-party-disco**

Eintritt: 1 €

22 Uhr **Fantastisches Höhenfeuerwerk und Lagerfeuer**

Samstag, 1. Juni

ab Kindertag in Liebethal

14.30 Uhr - Liebethaler-Mini-Disco

- Kindernachmittag mit dem Liebethaler e.V.

- Hüpfburg und Bastelstraße

- Drehleiter fahren mit der Liebethaler Jugendfeuerwehr

- Kaffee & Kuchen für Alt & Jung

17 Uhr **Festprogramm anlässlich 800 Jahre Liebethal**

Eintritt frei

19 Uhr **Große Party-Nacht mit der Live-Band**

Eintritt: 5 €

Joe's Company aus Leipzig

An allen Tagen Schaustellerbetrieb.
Für das leibliche Wohl unserer Gäste im Bierzelt und auf der Festwiese ist bestens gesorgt!
Es laden ein: FFW Liebethal und SG Liebethal e.V.

Änderungen vorbehalten!

www.heimatfest-liebethal.de

800 Jahre Liebethal (Foto: Uwe Gebauer)

„Pflelegenden-Auszeit“

Erster Termin am 31. Mai im ZBBB

Als pflegender Angehöriger „rauskommen“, andere Pflegende kennenlernen, sich austauschen – das soll die „Pflelegenden-Auszeit“ ermöglichen, die vom ZBBB Pirna am 31. Mai zum ersten Mal angeboten wird. Die ehrenamtlichen Pflegebegleiter des Vereins gestalten Treffen, die in Zukunft aller zwei Monate stattfinden. Pflegende Angehörige dürfen gern Wünsche einbringen, was die Gestaltung der „Auszeiten“ betrifft, z.B. könnten Vorträge zu gewünschten Themen organisiert

werden – oder es wird gemeinsam gegrillt, gespielt, gewandert ... Die Lebensfreude soll auf jeden Fall nicht zu kurz kommen. Erster Termin:

■ 31. Mai 2013 ab 14:30 Uhr im Zentrum für Begegnung, Beratung, Bildung e.V. (ZBBB), Lange Straße 21, Pirna

■ Infos/Anmeldung: Tel. 03501 762072 (Kerstin Blut, Marianne Reinhardt)
E-Mail pflegebegleitung@zbbb-pirna.de

Kerstin Blut, ZBBB

... wenn es schon im Sitzen zwickt

Mobil und Gesund bleiben – Stuhlgymnastik mit dem Famil e. V.

Die Zeiten als man leichtfüßig über Stock und Stein gesprungen ist sind schon eine Weile vorbei. Man ist froh wenn man einen Stuhl zum Setzen findet. Warum nicht den Stuhl als Sportgerät nutzen? Viele be-

kannte Übungen können auch auf Stühlen durchgeführt werden. Es werden Koordination, Gleichgewicht und Beckenboden trainiert. Sportlich aktiv bleiben kann man bis ins hohe Alter. Jeden Donnerstag

13:30 Uhr findet im Mehrgenerationenhaus Famil e.V. diese Art der Gymnastik statt und ein paar Stühle sind noch frei.

Antje Ullrich, Famil e.V.

Blutritt in Baienfurt

Besuch in Pirnas Partnerstadt

Anlässlich der jährlich am Freitag nach Himmelfahrt stattfindende Reiterprozession, dem „Blutritt“ in der Nachbarstadt unserer Partnergemeinde Baienfurt, Weingarten in Oberschwaben besuchten Stadtrat und Ortsvorsteher Gernot Heerde in Begleitung von Ortschaftsrätin Frau Dr. Hentschel unsere Freunde in Baienfurt. Ca. 3.000 Reiter und 100 Musikkapellen bildeten einen drei Stunden langen Prozessionszug zur Verehrung der Heiligen-Blut-Reliquie aus der Wallfahrtskirche Weingarten. In der Stadt Weingarten mit Musik begleitet und auf den Fluren von Weingarten und Baienfurt von Gebeten unterbrochen legt der Zug eine ca. 7 km lange von vielen Zuschauern begleitete Rundstrecke zurück. Für die Gäste aus Sachsen war der Prozessionszug trotz Regenwetters ein eindrucksvolles Erlebnis. Immer noch in guter Erinnerung bei unseren Gästen, die Teilnahme unseres damaligen Oberbürgermeisters und jetzigen Innenministers Markus Ulbig am Ritt 2009. Damals eine große Ehre für Baienfurt.



Der von vielen Zuschauern begleitete Prozessionszug mit ca. 3.000 Reitern war trotz der Witterung ein eindrucksvolles Erlebnis (Foto: Gernot Heerde)

Ursprung und Bedeutung der Heilig-Blut-Reliquie

„Die Heilig-Blut-Reliquie“ von Weingarten setzt biblisch an: Sie beginnt mit dem Lanzenstich des römischen Hauptmanns bei der Kreuzigung Christi, wonach aus Jesu Seite Blut und Wasser hervorflossen (Joh 19,34). Etwas von diesem mit Erde vermischten Blut beansprucht die Heilig-Blut-Reliquie zu enthalten, die seit 1094 in der Klosterkirche von Weingarten verwahrt und verehrt wird. Durch die Heirat Welfs IV. mit Judith von Flandern war diese nach Weingarten gekommen, nachdem der bekehrte römische Hauptmann Longinus diese zunächst in Mantua vergraben,

sie dort Jahrhunderte später durch ein Heilungswunder entdeckt und über Kaiser Heinrich III. nach Flandern gekommen war. Durch die mittelalterliche Passionsfrömmigkeit erfährt die Heilig-Blut-Reliquie hier in Weingarten immer größere Bedeutung, sodass die Bauern Abt und Konvent am Ende des Mittelalters drängen, in der Bittwoche mit dieser Reliquie die Fluren und ihre Arbeit zu segnen. Diese Flurprozession am Freitag nach Christi Himmelfahrt nimmt vor allem im Barock, wie die ganze Heilig-Blut-Verehrung, quantitativ wie qualitativ imposante Formen an. Denn nur so ist auch der gewaltige Neubau der Klosterkirche in Form des Petersdoms in seiner

halben Größe als „steinerne Schrein“ für die Heilig-Blut-Reliquie verständlich. Der Geist der Aufklärung und die gewaltsame Aufhebung der Benediktinerabtei 1803 brachten allerdings dieser jahrhundertalten und sehr lebendigen Wallfahrt zunächst ein jähes Ende. Wie tief die Weingartener Heilig-Blut-Verehrung allerdings Oberschwaben geprägt hatte, zeigt sich daran, dass schon nach wenigen Jahrzehnten wieder an die alte Wallfahrtstradition angeknüpft werden konnte und sich der Blutfreitag in seiner heutigen Form herausbildete.“

Ekkehard Schmid, Dekan

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informiert

Anlagen am 8. Juni geschlossen

Aus betrieblichen Gründen bleiben die Umladestationen mit dem Kleinanlieferbereich in Groptitz, Freital-Saugrund und Kleincotta sowie der Wertstoffhof Gröbern am 8. Juni geschlossen. Das betrifft auch das Weißeritz Humuswerk in Freital. Die Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt und Weinböhla haben an diesem Tag wie gewohnt von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Unsere Mitarbeiter erreichen Sie unter der Service-Telefonnummer 0351 4040450 oder per E-Mail www.zaoe.de.

Veränderte Verkehrsführung am Markt – ZAOE bittet um Mithilfe

Aufgrund der veränderten Verkehrsführung am Marktplatz Pirna können die Müllfahrzeuge nicht mehr wie bisher alle Grundstücke auf dem Platz direkt anfahren. Die Besitzer der Grundstücke Markt 1 bis 7 werden darum gebeten, die Abfallbehälter am Entsorgungstag an folgenden Plätzen zur Entleerung bereitzustellen:

- an der Ecke Kirchgasse/Töpfergasse
- an der Ecke Schloßstraße neben der Touristinformation
- im Bereich der Poller vor der Touristinformation

Ilka Knigge, Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Aller guten Dinge sind drei

Pirna gewinnt 2. S+P Girls Cup

Der Schneider + Partner Girls Cup hat seit 17. Mai einen neuen Pokalsieger. Im dritten Anlauf gelang dem Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Pirna der Cup-Sieg, nachdem es bei der Fußball-Mini-WM 2011 die Bronze-Medaille und letztes Jahr Silber geholt hatte. In einem spannenden Finale setzte sich das Mädchen-Fußballteam mit 6:0 gegen das Dresdner Gymnasium Bürgerwiese durch. „Aller guten Dinge sind wirklich drei“, freute sich eine der Pirnaer Schülerinnen bei der Siegerehrung, als Dynamo-Stürmer Mickael Poté dem Team den Pokal überreichte.

Mädchen beim Jonglieren und Schießen so gut wie die Jungs

Insgesamt verwandelten die 14 angetretenen Mannschaften den 2. S+P Girls Cup heute in ein wahres Tor-Festival. Insgesamt 150 Mal brachten die Nachwuchskickerinnen das Runde ins Eckige. Auch

in dem von der Sachsenwerk Arena (Austragungsort des Turniers) veranstalteten Rahmenwettbewerb zeigten die Mädels ihr Können am Ball. Mit Geschwindigkeiten von bis zu 87 km/h beim Speed Goal und bis zu 70 Kontakten beim Jonglieren bewiesen sie, dass sie entgegen gängiger Vorurteile sehr wohl mit ihren männlichen Altersgenossen mithalten können. Sie hatten im März beim 8. S+P Cup Rekorde in Höhe von 95 km/h und 79 Ballkontakten aufgestellt.

Mit dem 2. Schneider + Partner Girls Cup hat das größte Dresdner Hallenfußballturnier für Schulmannschaften seinen diesjährigen Abschluss gefunden. Ab Beginn des kommenden Schuljahres können sich interessierte Mannschaften dann wieder über ihre Sportlehrer anmelden.

Katharina Martin, Schneider + Partner GmbH

Medizinische Kompetenz auf einen Klick

Neuer Internetauftritt des Medizinischen Versorgungszentrums Pirna online

Seit sieben Jahren ist das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Pirna mit aktuell sechs niedergelassenen Facharztpraxen ein wichtiger ambulanter Gesundheitsversorger der Region. Seit wenigen Tagen ist das MVZ mit einem eigenen Internetauftritt im World Wide Web vertreten. Unter www.mvz-pirna.de können sich interessierte Patienten ab sofort ausführlich über das Leistungsspektrum der einzelnen Spezialpraxen informieren. „Wir haben großen Wert darauf gelegt, dass der neue Internetauftritt sehr am Nutzer orientiert ist“, erläutert Geschäftsführerin Erika Schmidt. „Die vielfältigen Inhalte wurden übersichtlich angeordnet und sind auch für medizinische Laien gut verständlich. Darüber hinaus sind die genauen Kontaktmöglichkeiten, Sprechstundenzeiten und Anfahrtsbeschreibungen zu den jeweiligen Standorten mit einem Klick abrufbar.“ Bislang waren die medizinischen Leistungen des MVZ Pirna im Internetauftritt des Klinikums Pirna eingebunden. Mit dem neuen, eigenen Internetauftritt werden die ambu-

lant Angebote nun besser auffindbar. Anders als bisher können die einzelnen Facharztpraxen des MVZ Pirna direkt angesteuert werden: beispielsweise die Praxis für Chirurgie und Unfallchirurgie unter www.chirurgie-pirna.de oder die Praxis für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten unter www.hno-pirna.de.

Über das MVZ Pirna

Das Medizinische Versorgungszentrum Pirna bietet ambulante medizinische Leistungen in verschiedenen Facharztpraxen. Als Teil der Rhön-Klinikum AG und durch die enge Verbindung mit dem Klinikum Pirna steht den jährlich mehr als 17.000 behandelten Patienten ein leistungsstarker Medizinverbund zur Verfügung. Zum MVZ Pirna gehören Niederlassungen in den Fachgebieten Chirurgie/Unfallchirurgie, HNO an den Standorten Pirna und Neustadt sowie Neurochirurgie, Neurologie/Psychiatrie und Physikalisch-Rehabilitative Medizin.

Heike Klameth, Klinikum Pirna GmbH

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. Juni zum

93. Erna Michel
90. Erika Menzel
85. Ruth Stöckmann
80. Eberhard Berger
75. Dietmar Stohn
70. Christine Eisold
70. Anita Kunath

am 2. Juni zum

90. Heinz Maaz
85. Elisabeth Fleck
75. Heinz Klimmer
70. Roswitha Zieger

am 3. Juni zum

85. Christa Keucher
85. Wolfgang Leiterer
80. Christel Kraeft
80. Elfriede Urban
75. Ingrid Hoffmann
75. Renate Puschmann
75. Christa Sokacz
70. Hartmut Schneider

am 4. Juni zum

85. Helmut Ficker
85. Ingeburg Müller
75. Erika Deliga
75. Margarethe Liebich
75. Monika Schier
75. Dr. Klaus Ulrich
70. Jürgen Postelt
70. Claus Schneider

am 5. Juni zum

80. Ruth Angermann
75. Gerhard Meerstein
75. Hans Pfeiffer
70. Gudrun Gerk
70. Helga Hentschel

am 6. Juni zum

95. Irmgard Buchheim
75. Ingeborg Lange

75. Irmgard Strohbach

70. Peter Dietrich

am 7. Juni zum

80. Ilse Scholze
80. Rudi Zander
75. Elvira Günther
70. Wolfgang Haupt

am 8. Juni zum

91. Hildegard Arndt
80. Rainer Klotz
75. Reiner Krause
75. Eva Zimmermann
70. Armin Müller

am 9. Juni zum

80. Frau Ursula Fiedler
75. Frau Margot Meißner
70. Frau Elke Hocke

am 10. Juni zum

99. Herta Völkel
95. Erna Fietze
92. Ruth Bieber
75. Marianne Holzmann
75. Regina Oehme
70. Ellen Falke

am 11. Juni zum

91. Elfriede Pfeifer

am 12. Juni zum

90. Irmgard Lindner
80. Dr. Klaus Ulrich
75. Marianne Gleißberg

am 13. Juni zum

92. Ruth Küchler
85. Waltraud Hensel
80. Elly Schmidt
75. Ingeborg Beger
75. Günter Werrmann
70. Horst Schüttke

am 14. Juni zum

90. Günther Kraft
85. Manfred Barthel



85. Manfred Hentzschel

85. Günter Hesse

75. Ingeborg Lüth

75. Lothar Martin

75. Renate Schütze

70. Gisela Vollmann

zur „Goldenen Hochzeit“

Peter und Eva-Maria Grübner
Jürgen und Waltraud Klinkert
Gerd und Gisela Kotte
Werner und Monika Krell
Rolf und Helga Löbel
Peter und Eva Schneider
Rudolf und Christa Walther
Udo und Ursula
Winfried und Christina Biber
Otto und Ursula Buschan
Christian und Elfriede Grumbt

zur „Diamantenen Hochzeit“

Hans-Joachim und Christine Walther

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 2. Juni zum

85. Marianne Scholz

am 3. Juni zum

90. Margarete Thomas
77. Günter Wehner

am 6. Juni zum

80. Gerda Hennig

am 7. Juni zum

92. Heinz Bellmann

am 13. Juni zum

82. Anni Schramm

Kultur- und Veranstaltungskalender 30. Mai bis 12. Juni

■ Konzerte, Theater & Kabarett

31. Mai – 20:00 Uhr
Sandra Kreisler & Roger Stein
Freilandherz-Tour, Konzert
Kleinkunsthöhle Q 24

1. Juni – 19:30 Uhr
66. Galeriekonzert
Stadtmuseum Pirna

6. Juni – 19:30 Uhr
Philharmonisches Konzert
„Italien“, Stadtkirche
St. Marien
NOVUM GmbH

8. Juni – 20:00 Uhr
Daphne de Luxe, Unterhaltung
Kleinkunsthöhle Q 24

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

5. Juni – 18:00 Uhr
Burnout: Auch SIE sind in Gefahr! Wege aus dem Ausgebrannt-sein, Vortrag, Kapitelsaal Stadtbibliothek
Stadtverwaltung Pirna, Gleichstellungsbeauftragte

5. Juni – 19:00 Uhr
Vortrag „Slawen in Sachsen“, Begleitprogramm zur Sonderausstellung
Stadtmuseum Pirna

9. Juni – 16:00 Uhr
Buchpräsentation und Dialog „Mein Wagner“, Lesung
Richard-Wagner-Stätten

Montag, Mittwoch, Freitag – 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag – 8:00 bis 19:00 Uhr
Ausstellung „Menschen und Landschaften“, Rathaus und Stadthaus 3/4
Stadtverwaltung Pirna

4. Mai bis 30. September
Skulpturensommer, Altstadt Pirna, Bastionen Schloss Sonnenstein
Stadtverwaltung Pirna, Galerie am Plan

Dienstag bis Sonntag, feiertags – 10:00 bis 17:00 Uhr
„Die verschwundene Burg. Der Sonnenstein in der Burgenlandschaft des sächsisch-böhmischen Oberelberaumes“, Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

Dienstag bis Donnerstag – 14:00 bis 17:00 Uhr
Malerei und Graphik, Ausstellung, Mägdleinschule
Kuratorium Altstadt Pirna

Dienstag bis Sonntag, feiertags – 10:00 bis 17:00 Uhr
■ VIII. Hortensienchau
■ Bonsai und Obstorangerien
■ Efeu: Der Romantiker für Schlösser und Burgen
Landschloss Zuschendorf

Dienstag bis Freitag – 10:00 bis 19:00 Uhr
Sonnabend – 10:00 bis 13:00 Uhr
„Der Weg zum guten Gewässerzustand“, Wanderausstellung, Stadtbibliothek Pirna
Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt

■ Wanderungen & Führungen

30. Mai / 6. Juni – 22:00 Uhr
Des Nachtwächters später Gang, Führung
'ne Pirn'sche Marke

7. Juni – 16:00 Uhr
Schloss Sonnenstein zwischen Historie und Moderne, Führung
TouristService Pirna

18. Mai – 9:30 Uhr
Frühlingsspaziergang zu Wagners Biotopen, Treff:
Jagdschloss Graupa
BUND

1. / 8. Juni – 10:00 Uhr
Altstadtführung
TouristService Pirna

3. / 10. Juni – 14:00 Uhr
Altstadtführung
TouristService Pirna

5. / 12. Juni – 14:00 Uhr
Biddeln mit Wein und Schniddeln, Führung
TouristService Pirna

dienstags, donnerstags bis sonntags – 14:00 Uhr
Sonnenstein Führung mit Bastionen, Terrassengärten und Weißem Turm
TouristService Pirna

■ Bildung & Kurse

31. Mai – 14:30 Uhr
Pflegebegleitung – Unterstützung pflegender Angehörige
ZBBB

31. Mai – 17:00 Uhr
Praxisberatung Pflegebegleitung
ZBBB

3. / 10. Juni – 8:00 Uhr
Erste-Hilfe-Training
DRK

3. + 4. Juni – 19:00 Uhr
Crashkurs Urlaubsfotografie
Volkshochschule Pirna

5. Juni – 9:00 Uhr
Kräuter für Senioren
Volkshochschule Pirna

8. Juni – 9:30 Uhr
Tageskurs „Tantra“
Sumati Zentrum Bonnewitz

8. Juni – 11:30 Uhr
Hochsteckfrisuren – Pflege und Styling langer Haare
Volkshochschule Pirna

10. Juni – 18:00 Uhr
Fit in Erster Hilfe
DRK

10. Juni – 19:30 Uhr
„Weisheit die verwandelt“, buddh. Vortrag mit Meditation
Sumati Zentrum Bonnewitz

11. + 12. Juni – 18:00 Uhr
Erste-Hilfe-Training am Kind
DRK

12. Juni – 16:00 + 18:00 Uhr
Praxisberatung
ZBBB

12. Juni – 17:00 Uhr
ADHS, ADS, Asperger-Syndrom – Fortbildung speziell für Erzieher/innen und Tagespflegepersonen
Volkshochschule Pirna

13. Juni – 19:00 Uhr
Abmahnung und Kündigung – Wissenswertes für Arbeitnehmer
Volkshochschule Pirna

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

31. Mai / 1. Juni – 19:00 / 14:00 Uhr
800 Jahre Liebethal – Heimatfest, Sportplatz
FFW Liebethal, SG Liebethal

1. Juni – 10:00 Uhr
Gerätehausfest der Freiwilligen Feuerwehr Pirna-Altstadt, Clara-Zetkin-Straße 8a
Freiwillige Feuerwehr Pirna

7 + 8. Juni – 18:00 / 15:00 Uhr
Ortsfest in Goes
Heimatverein Goes

8. Juni – 11:00 Uhr
10. Stadtteilstadt Sonnenstein, Schlosspark AWO-Gelände
SKZ Sonnenstein

■ Kinder

6. Juni – 9:00 Uhr
Tagesmutter-Treff – auch für Väter
Stadtbibliothek Pirna

■ Senioren

5. Juni – 15:00 Uhr
Spielnachmittag, Sportgaststätte
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

4. Juni – 14:00 Uhr
Seniorentreff, Diakonisches Altenzentrum Graupa
Pro Graupa

Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ
Seminarstraße 9
Telefon: 01801 555111

Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13
Telefon: 467835 / 0160 7838930
E-Mail: hospiz@malteser-pirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH

Maxim-Gorki-Straße 15
Web: www.awo-sonnenstein.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Telefon: 522154
E-Mail: sb.pirna@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
offene Sprechzeit 13:00 bis 16:00 Uhr

AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Telefon: 528175
E-Mail: migration@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Telefon: 0351 79552205

Sprechzeiten:

Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 08:00 bis 11:00 Uhr

Betreuungsverein Pirna e. V.

Lange Straße 9
Telefon: 571174

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:
Beratung zum Betreuungsrecht

Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 a
Telefon: 443470

Sprechzeiten:

Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Beratungsangebot für psychisch und körperlichen Belastete, Informationen über Pflege/Betreuung, Hilfe in Not- und Konfliktsituationen, Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren, Migrationsberatung.

Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)
Telefon: 4663-83
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr
(Beratungsangebot für junge Menschen)

CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1
Telefon: 468130
E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de
Web: www.jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr
(Beratung junger Migranten)

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V.
Badergasse 8
Telefon: 460-170 oder 460-175
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de
Web: www.drkpirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior
Telefon: 460172
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

Regelmäßigen Angebote

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u. v. m. Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen ist Treffpunkt Badergasse 8.

DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
(dienstags bis 17:30 Uhr)

DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands
Telefon: 460-179/177
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de

Wir beraten Kinder, Jugendliche, Eltern, (Trennungs-)Familien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte in Fragen und des familiären Zusammenlebens, schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten.

Weitere Angebote: Marburger Konzentrationstraining, Eltern-Kindgruppe, Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit.

dfb Familienzentrum Pirna

Begegnungsstätte, Dohnaische Straße 43
Telefon: 527891

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Handarbeits-, Mal- und Klöppelzirkel; Kaffeeklatsch für Jedermann; Termine, Vorträge, Hilfen auf Anfrage; Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS, Änderungsschneiderei)

■ Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

■ Tafel (Telefon: 582935)

– Ausgabe Altstadt

Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr

– Ausgabe Sonnenstein

Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

■ Diakonisches Werk Pirna e.V.

Schandauer Straße 15

Telefon: 5601-0

■ Familienberatungsstelle

Schwangeren- und Erziehungsberatung

Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage

Telefon: 4700-0

E-Mail: familienberatung

@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr, Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr, Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030, Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien, Elternkurs

■ Freiwilligenzentrale

Großmannstraße 1

Telefon: 582025

E-Mail: freiwilligenzentrale

@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr, Do. 9:00 bis 12:00 Uhr

■ Allgemeine Soziale Beratung

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 571577

E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Stadtteiltreff Copitz

■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbüro.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ Koordination FAMIL e.V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich

Schillerstraße 35

Telefon: 446651

E-Mail: kontakt@famil.de

■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e.V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born

Eine Übersicht unserer Wochenangebote

finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

– Seniorenarbeit

(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold)

Seniorencafé:

Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

■ Offene Behindertenhilfe

Telefon: 57101-71

E-Mail: behindertenhilfe@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Kontakt- und Beratungscafé

Remscheider Straße 1a

Öffnungszeiten: Do. 14:00 bis 16:00 Uhr

■ Sozialer Möbeldienst

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 582878

E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, Mi. 13:00 bis 17:00 Uhr

■ Lebenswerte Pirna e.V. Psychosoziale Tumonachsorge

Plangasse 10

– Kinder- und Elternarbeit

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

– Sport- und Bewegungsangebote

(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

– Kreativ-Kurse

(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

– Allgemeine soziale Beratung

(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

– Vermittlung sozialer Dienstleistungen

(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

– Bibliothek

(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)

Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr

– Öffentlicher Spielgarten

Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sachsen e.V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel

Telefon: 582713

E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

Telefon: 466832

Web: www.lebenswerte-pirna.de

Angebote:

Beratung zu sozialrechtlichen Fragen, Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern, Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung, Hilfestellung bei Problemlagen

■ Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker

Ansprechpartnerinnen: Frau Gersdorf,

Frau Wenzel

Telefon: 525974, 582713

jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35,
Räume KISS Pirna

Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

■ Seniorenvertretung Pirna

Vorsitzende: Christa Anger
Hohe Straße 29
Telefon: 781654
E-Mail: svpirna91@arcor.de

■ Sozialverband VdK

Telefon: 0351 2054530

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr

Frauenzentrum des Demokratischen
Frauenbundes, Dohnaische Straße 43
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26
Telefon: 783292
E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

■ OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

■ OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter
Telefon: 441564

■ OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

■ OG 28

Leitung: Frau Drescher
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 29

Leitung: Frau Pfennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 31

Leitung: Herr Hennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
Lange Straße 21

Telefon: 790583 (Kontaktstelle)
762072 (Verein)

E-Mail: zbbb@freenet.de
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

2. Juni – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebethal

Bis zum Redaktionsschluss
lagen keine Termine vor.

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2

Bis zum Redaktionsschluss
lagen keine Termine vor.

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

2. Juni – 9:30 Uhr
Gottesdienst
6. Juni – 19:30 Uhr
Philharmonisches Konzert
„Italien“

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106

E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

2. Juni – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

2. Juni – 10:00 Uhr
Gottesdienst mit anschl.
Gemeindeversammlung
9. Juni – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

2. Juni – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19

Bis zum Redaktionsschluss
lagen keine Termine vor.

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags – 16:00 Uhr
Kindertreff

dienstags & donnerstags – 13:00 bis 17:00 Uhr
Kleiderkammer

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

1. Juni – 16:00 Uhr
Konzert

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchengemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

30. Mai – 17:30 Uhr
Hl. Messe Fronleichnam
mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Annegret Jakob (AJa)
Katrin Boller (KBö)
Swetlana Irmischer (Slr)
Olaf Franke (OFr)
Jana Türke (JTü)

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden

Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Plakat Stadtteilst

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 12. Juni.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 31. Mai.